

DEU Stellungnahme - „Alert“ EuR Safety of Journalists Platform bzgl. Strafanzeigen des österreichischen Ex-Vizekanzlers Strache

Dem Grundrecht der Pressefreiheit kommt in unseren demokratischen Gesellschaften eine herausgehobene Bedeutung zu. Das Recht zu informieren und informiert zu werden sowie die Möglichkeit kritische Standpunkte zu äußern, sind Grundpfeiler der demokratischen Ordnung. Eine unabhängige und kritische Berichterstattung erfüllt eine wichtige öffentliche Kontrollfunktion. Um diese zu ermöglichen, kommt dem Quellenschutz eine zentrale Bedeutung zu. Dies gilt in besonderem Maße für investigative Recherchen und Berichterstattung. Die zunehmende öffentliche Herabwürdigung von Medien und Angriffe gegen einzelne Journalisten auch in Europa sind besorgniserregend.

Unabhängig davon ist bei einer Strafanzeige von der zuständigen Staatsanwaltschaft zu prüfen, ob der Anfangsverdacht für eine verfolgbare Straftat vorliegt. Bei der Auslegung der in Betracht kommenden Straftatbestände ist auch das Grundrecht der Pressefreiheit (Artikel 5 Absatz 1 Satz 2 GG) zu berücksichtigen.

Freedom of the press is a fundamental right with particular significance for our democratic societies. The right to inform oneself and to be informed, as well as the opportunity to express critical points of view, are cornerstones of our democratic system. Independent and critical reporting performs an important control function in the public sphere. Source protection is crucial in order to facilitate such reporting, and in particular investigative journalism. The rise in public defamations against media and attacks against individual journalists in Europe is concerning.

Nevertheless, German criminal law provides that, in the event of charges being brought, prosecutors need to verify whether there is enough initial suspicion for a punishable offence. In determining possible criminal offences, the fundamental right to freedom of the press (Article 5, 1.2 German Basic Law) has to be considered.